

Praktikumsvertrag für die zweijährige Berufsfachschule (FHR)

(APO-BK, Anlage C2, gem. Praktikumsleitfaden des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, 06/12)

Zwischen _____ / _____
Vor- und Zuname (Praktikantin/Praktikant) Klasse

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____
Wohnort, Straße, Telefon

vertreten durch _____
Gesetzlicher Vertreter (Vor- und Zuname)

wohnhaft in _____
Gesetzlicher Vertreter (Wohnort, Straße, Telefon)

(nachstehend Praktikantin oder Praktikant genannt) und dem/der¹⁾ unterzeichnenden gesetzlichen Vertreter/in¹⁾ wird nachstehender Praktikumsvertrag mit der Praktikumsstätte geschlossen.

Praktikumsstätte:

Bezeichnung, Anschrift, Telefon

Praxisanleiter/in¹⁾: _____
Vor- und Zuname, Berufsbezeichnung

Zuständige Schule: Börde-Berufskolleg, Geschwister-Scholl-Str. 1, 59494 Soest

§ 1

Halbjähriges Praktikum in Verbindung mit der zweijährigen Berufsfachschule nach Anlage 1 der Praktikum-Ausbildungsordnung

Das Praktikum zum Nachweis des halbjährigen Praktikums ist aufgeteilt. Ein vier wöchiges Blockpraktikum findet während des Besuchs der zweijährigen Berufsfachschule statt. Weitere 12 Wochen können unmittelbar vor, während oder nach dem Bildungsgang absolviert werden. Die Schule führt den abgeleisteten Umfang nach Ende des Bildungsgangs zusammen.

Gegenstand des Vertrages ist ein Teil des einschlägigen Praktikums der zweijährigen Berufsfachschule, (Ziel: berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und der schulische Teil der Fachhochschulreife). Das Praktikum dient ausschließlich dem Erwerb der vollen Fachhochschulreife nach den Bestimmungen der „Verordnung über die Gleichwertigkeit von Bildungsnachweisen mit der Hochschulreife und der Fachhochschulreife“ des Ministeriums für Schule und Weiterbildung (BASS 13-31 Nr. 1).

§ 2

Dauer des Praktikums: vom _____ bis _____.

Die wöchentliche Arbeitszeit (nach Tarifrecht) beträgt _____ Stunden.

Die Praktikantenvergütung beträgt monatlich _____ €. Daneben werden keine/folgende¹⁾ Sachleistungen
gewährt: _____.

§ 3

Die Praktikumsstelle übernimmt die Qualifizierung der Praktikantin/des Praktikanten¹⁾ nach der Praktikum-Ausbildungsordnung. Sie verpflichtet sich die Praktikantin/den Praktikanten¹⁾ in den Tätigkeiten des in § 1 vereinbarten Bereichs gemäß der Praktikum-Ausbildungsordnung zu unterweisen,

§ 4

Die Praktikantin/Der Praktikant¹⁾ verpflichtet sich:

1. alle ihr/ihm¹⁾ gebotenen Qualifizierungsmöglichkeiten wahrzunehmen,
2. die ihr/ihm¹⁾ übertragenen Arbeiten gewissenhaft auszuführen,
3. die Bestimmungen in der Praktikumsstelle, die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten sowie Arbeitsmittel sorgsam zu behandeln,
4. über Vorgänge, die dieses erfordern, Verschwiegenheit zu bewahren,
5. bei Fernbleiben von der Arbeit die Praktikumsstelle unverzüglich zu benachrichtigen, darüber hinaus bei Erkrankungen bis zum dritten Tage eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

§ 5

Die/Der¹⁾ gesetzliche Vertreter/in¹⁾ - Personensorgeberechtigte - hat die Praktikantin/den Praktikanten¹⁾ zur Erfüllung der ihr/ihm¹⁾ aus dem Praktikumsvertrag erwachsenden Verpflichtungen anzuhalten.

§ 6

Der Praktikumsvertrag kann nur gekündigt werden, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Ein Grund ist als wichtig anzusehen, wenn demjenigen, der sich darauf beruft, die Fortsetzung des Praktikantenverhältnisses nicht zugemutet werden kann. Die Kündigung erfolgt durch schriftliche Erklärung unter Angabe der Kündigungsgründe.

§ 7

Nach Ablauf der Praktikumszeit stellt die Praktikumsstelle unverzüglich die Bescheinigung „Bescheinigung über die erfolgreiche Ableistung des einjährigen gelenkten Praktikums zum Erwerb der Fachhochschulreife“ aus bzw. bestätigt auf dieser Bescheinigung die nicht ordnungsgemäße Durchführung des Praktikums.

§ 8

Bei allen aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten ist vor Inanspruchnahme der Gerichte eine gütliche Einigung ggf. unter Einbeziehung der Schule zu versuchen.

Ort

Datum

Unterschrift, Stempel Praktikumsstätte

Die Praktikantin/Der Praktikant¹⁾

Die/Der gesetzliche Vertreter/in¹⁾

Mit der vorstehenden Unterschrift wird versichert, dass es sich bei der Praktikumsstätte um einen zur Ausbildung berechtigten Betrieb oder um eine Einrichtung oder Behörde handelt, die die Berechtigung hat, in einem anerkannten Ausbildungsberuf auszubilden, oder von der Bezirksregierung als Praktikumsstelle zugelassen wurde.

Genehmigung und Anerkennung des Praktikantenvertrages durch die Schule

Soest, _____

Schulstempel

Unterschrift

¹⁾ Nichtzutreffendes bitte streichen